Ökologisches Wirtschaften

Ökologisches Mindset für Unternehmen und Beschäftigte zur Vorbereitung einer grünen digitalen Zukunft







Hintergrund: Klimaschutz und Digitalisierung in NRW

- Ziel des European Green Deal: Klimaneutralität bis 2050
- Herausforderung f
 ür die Unternehmen in NRW

Probleme bei der Umsetzung insbesondere für KMU

- Planung und Bewertung einzelner, untereinander vernetzter Maßnahmen,
- Entwicklung technischer, organisatorischer und personeller Strategien,
- auch gegen Veränderungswiderstände.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW will die Unternehmen dabei unterstützen.







Förderinstrument Transformationsberatung

Das Land NRW bietet mit der Transformationsberatung ein neues Förderinstrument an, welches die beteiligungsorientierte Beratung von Unternehmen im Themenfeld Green Economy fördert.

- Start: 01.07.2022
- Unternehmen (auch Non-Profit) und Arbeitsstätten mit mind. 10 Beschäftigten aus NRW
- Ausschließliches Themenfeld: Green Economy, nachhaltiges und umweltverträgliches Wirtschaften
- Bestimmte Grundsätze sind zu beachten: Partizipation, beteiligungsorientiertes Vorgehen
- Berater*innen können frei gewählt werden
- Die Unternehmen erhalten 40% der Beratungskosten, bis max. 400 € / Tag
- In Anspruch genommen werden können max. 12 Beratungstage





Ziele des Modellprojektes "Ökologisches Wirtschaften"

- 1. Entwicklung von Konzepten für eine Green Deal NRW Beratung, die die bewährten Ansätze der Potentialberatung auf den Bereich Nachhaltigkeit und Digitalisierung übertragen
- 2. Entwicklung von entsprechenden Instrumenten (Inhalte und Vorgehensweisen) zum Einsatz in Beratungsprozessen.
- 3. Information und Qualifizierung der (Potential-)Beratungsszene in NRW
- 4. Aufschließen von Unternehmen für die Green Deal NRW Beratung
- 5. Organisation eines Forums für Berater*innen und Unternehmen zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung des Ansatzes







Ansatz der "Green Deal NRW Beratung"

Die "GreenDeal NRW Beratung" soll Unternehmen in folgenden Bereichen unterstützen:

- Entwicklung einer betriebsindividuellen Umwelt-/Klimastrategie
- Planung betriebsspezifischer Maßnahmen
- Etablierung einer neuen "Umweltkultur" im Unternehmen
- Erarbeitung einer Umwelt-orientierten Personalentwicklung

Die technische Beratung ist nicht Kernziel, dafür gibt es andere Förderangebote.

Im Zentrum steht die Förderung eines "ökologischen Mindsets" der Unternehmen und ihrer Beschäftigten.







Themen der Green Deal NRW Beratung (Auswahl)

- Identifikation von Ansatzpunkten für nachhaltiges Wirtschaften im Betrieb
- Entwicklung von Strategien der Fachkräfte-/Nachwuchsgewinnung durch Employer Branding
- Personalentwicklungskonzept für die Beschäftigten im Bereich Green Deal NRW
- Entwicklung einer Corporate Social Responsibility-Strategie
- Ansätze einer ökologischen Unternehmenskultur
- Strategieentwicklung f
 ür veränderte M
 ärkte
- Berechnung des CO₂-Fußabdrucks und anderer Kennzahlen für KMU

Querschnittsthemen: Beteiligungsorientierung, Kompetenzentwicklung, Awareness





Ergebnis des Projektes

- 1. Ein erprobtes Beratungskonzept mit
- 2. entsprechenden Instrumenten und
- 3. Schulungskonzepte für Transformationsberater*innen und Förderberatungsstellen.

Das Beratungskonzept und die Instrumente werden offen webbasiert zur Verfügung gestellt auf

https://greendealnrw.de / https://greendeal.nrw

Nach Projektende gewährleistet das MAGS / die G.I.B. die Bereitstellung der Inhalte.

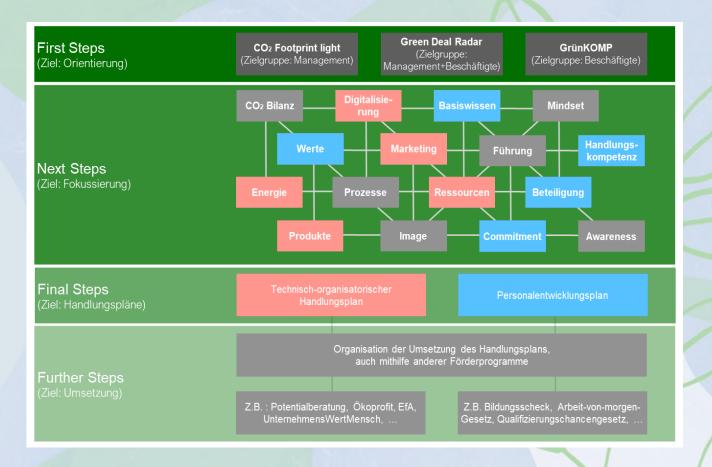






Ablaufplan der Green Deal NRW Beratung

- First Steps dienen der Orientierung der Akteur*innen im Unternehmen und werden durch drei Tools unterstützt.
- Die Next Steps fokussieren auf spezifische Themen, die als besonders Relevant angesehen werden
- Im Rahmen der Final Steps der Transformationsberatung werden die Handlungspläne erstellt
- Die Further Steps beschreiben mögliche Umsetzungsschritte nach der eigentlichen Transformationsberatung









Erste Tools zur Orientierung

1. Green Deal Radar

Unternehmen können mit diesem Tool Handlungbedarfe erkennen und Entwicklungsschwerpunkte definieren

2. CO₂-Footprint light

Mithilfe weniger Eingaben "aus dem Kopf" kann eine grobe Abschätzung der CO₂-Emissionen erfolgen – um die Größenordnung zu verstehen

3. App GrünKomp

Beschäftigte und Führungskräfte können mit der App ihre "grünen Kompetenzen" einschätzen, Bildungsbedarfe bestimmen und kleine Bildungsnuggets abrufen.

4. Akteursnetzwerk

Grafische Darstellung der (öffentlichen) Akteurslandschaft in NRW zum Thema Green Economy

5. Glossar, Infolinks und Factsheets

Für alle, die sich thematisch orientieren wollen





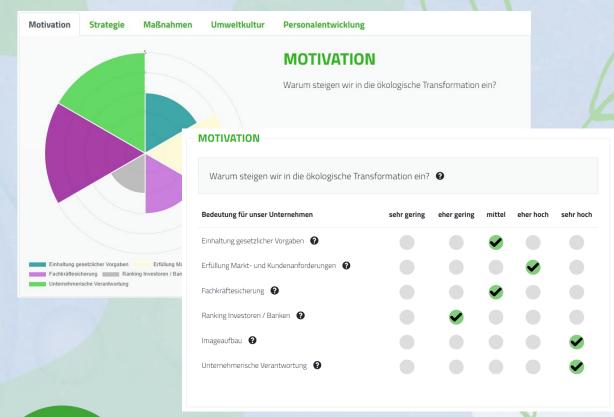


Der Green Deal Radar

Analyse der Handlungsbedarfe in den Bereichen:

- Motivation
- Strategie
- Betriebliche Maßnahmen
- Umweltkultur
- Personalentwicklung

https://greendealnrw.de/gd-radar









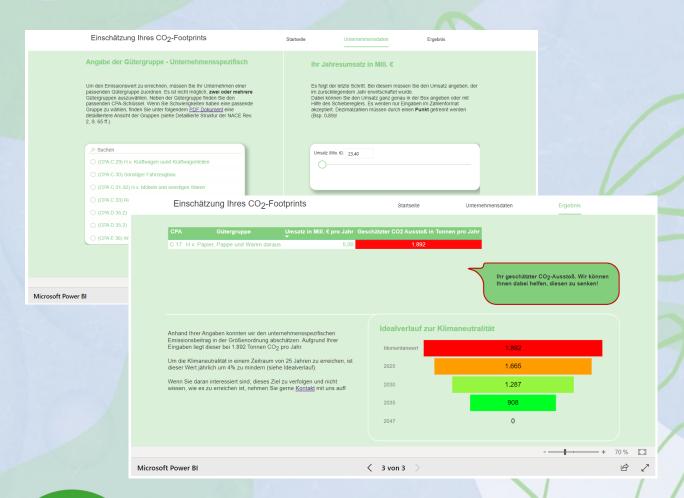
Der CO₂-Footprintlight

Bietet eine Abschätzung des CO₂-Footprints auf Basis weniger Unternehmensdaten:

- Auswahl einer Gütergruppe
- Eingabe des Jahresumsatzes des zurückliegenden Jahres in Mio.

Auswertung: Abschätzung der CO₂-Emissionen im Ist-Zustand sowie der Zeitachse zur Erreichung von Klimaneutralität

https://greendealnrw.de/co2-footprint









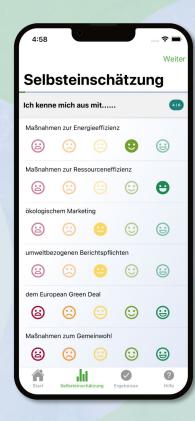
Die App GrünKomp

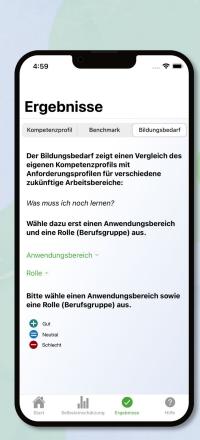




Code: gkdemo

https://greendealnrw.de/gruenkomp





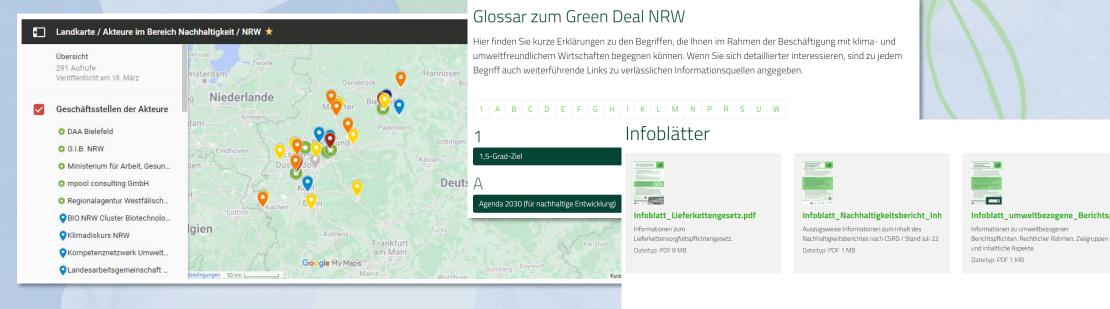








Akteursnetzwerk / Glossar / Factsheets

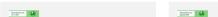


Akterusnetzwerk

Interaktive Landkarte der Akteure aus dem Bereich der Nachhaltigkeit in NRW

https://greendealnrw.de/akteure

Sie stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und es handelt sich bei den angezeigten Stellen um keine offiziellen Partner des Projektes Green Deal NRW. Infoblätter - Allgemeine Themen



Glossar https://greendealnrw.de/glossar

Fact Sheets https://greendealnrw.de/downloads







Kontakt

Kurt-Georg Ciesinger

Deutsche Angestellten-Akademie Westfalen



\(+49 171 179 6720



kurt-georg.ciesinger@daa.de



Andreas Franke

mpool consulting GmbH



+49 231 546 649 21



<u>a.franke@mpool-consulting.de</u>







